

Eine Freiland-Photovoltaikanlage soll in der Gemeinde Osteel bis 30. Juni ans Netz gehen. Darüber beriet der Rat. Seite 27

# Norden

Die Behindertenhilfe Norden plant ein Gebäude für 60 Mitarbeiter im Gewerbegebiet in der Stellmacherstraße. Seite 26

## EINGENORDET

### Komplimente

Hohe Schuhe, Rüschenbluse mit großen, bunten Blumen, ein farbenfroher Blazer – die sonst eher sportlich gekleidete Kollegin hat sich ordentlich herausgeputzt. Das bleibt bei den männlichen Kollegen nicht unbemerkt. „Du siehst aber heute chic aus“, schmeicheln sie. „Was, nur heute?“, entgegnet sie mit gespielter Entrüstung. Die Männer haben an diesem Morgen wieder eine Lektion gelernt: Bei Frauen kann man eben auch mit Komplimenten eine Menge falsch machen.

Tatjana Gettkowski

## KENNST DAT?

**Maarleeveke** - sagt der Ostfriesen zu einem Gänseblümchen. (In dieser Rubrik stellt die Ostfriesen-Zeitung täglich ein kurioses oder in Vergessenheit geratenes plattdeutsches Wort vor. Falls Sie auch eines kennen, schreiben Sie uns: OZ-Redaktion, Am Markt 14, 26506 Norden, oder unter E-mail: red-norden@oz-online.de).

## Die Zahl des Tages

330

In der Behindertenhilfe Norden arbeiten 330 behinderte Frauen und Männer. Sie werden als Mitarbeiter bezeichnet. Um sie kümmern sich knapp 100 Personen, die Personal genannt werden.

## IN KÜRZE

### Thema: Parkinson

**NORDEN** - Informationen über die Arbeit der Parkinson-Selbsthilfegruppe gibt Erhard Dräger am Dienstag, 4. Mai, ab 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Norden, Uffenstraße 1. Parkinson ist eine Erkrankung des zentralen Nervensystems.

## NOTDIENSTE

### Apotheken

**NORDEN** - Notdienst hat heute die Hirsch-Apotheke, Neuer Weg 8, Telefon 0 49 31 / 23 84. Am Sonnabend ist die Einhorn-Apotheke, Telefon 0 49 31 / 64 62, zuständig, am Sonntag die Schwanen-Apotheke am Krankenhaus, Juister Straße, Telefon 0 49 31 / 91 99 80. Im Brookmerland ist die Markt-Apotheke, Am Markt 7, Marienhaf, Telefon 0 49 34 / 61 11, bis 6. Mai dienstbereit.

## DER DIREKTE DRAHT

Die Redaktion Norden der Ostfriesen-Zeitung erreichen Sie unter Telefon 04931-9275-13 bis -15 Fax: 04931-9275-19 E-Mail: red-norden@oz-online.de

# „Wir müssen endlich in die Hufe kommen“

**POLITIK** Allianz im Norder Rat fordert: Projektentwicklungsgesellschaft für Norddeich gründen

Ziel soll die Umgestaltung der Parkfläche im Westen zu einem Ortskern werden. Die Gruppe aus CDU, ZoB und FDP hat einen entsprechenden Antrag gestellt.

VON MICHAELA KRUSE

**NORDEN** - Es klingt zunächst etwas flapsig – doch Wolfgang Sikken von der CDU und Matthias Fuchs von der Wählergemeinschaft ZoB (Zukunft orientierte Bürger) ist nicht zum Spaß aufgelegt, wenn sie sagen: „Wir müssen jetzt endlich in die Hufe kommen.“ Die Umgestaltung der Parkfläche der Reederei Norden-Frisia im Westen Norddeichs zu einem Ortskern brennt den Mitgliedern der Allianz – sie wird von den Fraktionen von CDU, ZoB und FDP im Norder Rat gebildet – auf den Nägeln. „Und ich glaube, wir sprechen da im Namen der gesamten Norder Politik“, sagt Fuchs.

Damit die Planung Fahrt aufnimmt, soll eine Projektentwicklungsgesellschaft ge-



Auch wenn sie auf diesem Bild in verschiedene Richtungen gucken, wollen Wolfgang Sikken von der CDU (links), und Matthias Fuchs (ZoB) das Gleiche: „Norddeich braucht eine weitere positive Entwicklung.“ Es fehlt auf dem Bild Dr. Jörg Hagena (FDP).

gründet werden. Die Allianz hat einen entsprechenden Antrag an Bürgermeisterin Barbara Schlag gestellt. In der nächsten Sitzung des Rates, der am 11. Mai tagt, soll darüber entschieden werden.

In den vergangenen Monaten, so Fuchs und Sikken gestern bei einem Gespräch mit der Presse, sei es allein

um die Entwicklung des Hafens gegangen. „Aber wir wollen Norddeich gesamt entwickeln“, so Fuchs, „der Ort braucht eine weitere positive Entwicklung.“

Bis Ende März 2011 soll die Verlegung des Juist-Anlegers vom West- in den Osthafen realisiert sein (die OZ berichtete mehrfach). Dann sei

es möglich, über die Fläche der vorhandenen Parkplätze im Westen zu bestimmen. Urlauber zu den Inseln sollen dann ihre Wagen nur noch im Osten Norddeichs abstellen können. Dies sei auch wichtig vor dem Hintergrund, dass der Antrag gestellt worden ist, den Ort zu einem Nordseeheilbad zu

entwickeln. Dazu gehöre ein echter Ortskern.

Pläne dafür gebe es seit gut 15 Jahren – „es hat dafür ja auch einen Architektenwettbewerb gegeben“, so Sikken – doch bislang rede man nur davon, jeder der Beteiligten sage zu dem anderen „Mach du“. Die Politik handle nun.

Zu den Beteiligten, die einer Projektentwicklungsgesellschaft angehören sollten, zählt die Politik neben der Stadt die Reederei Norden-Frisia. „Es ist auch zu prüfen, ob und gegebenenfalls wie der Hafentreiber N-Ports einbezogen werden kann“, so Dr. Jörg Hagena als stellvertretender Sprecher der Allianz. Sikken betont, dass nicht jede Partei ein Mitglied entsenden soll. Vertreter der Inseln sollten zu dem Thema gehört werden, aber sie sollten nicht Mitglied im Gremium werden.

Auf den vorhandenen Parkflächen im Westen Norddeichs sind unter anderem ein Hotel und Wohnungen unter dem Titel „Wohnen am Wasser“ geplant. Dort, wo heute eine Tankstelle ist, soll ein Dorfplatz entstehen.

## Fitness-Training unter freiem Himmel

**AKTION** Norddeicher „Garten für jeden“ wird mit einem Bewegungstag eröffnet

Viele Gruppen und Vereine gestalten am 29. Mai das bunte Programm im Seekurgarten mit.

**NORDDEICH / TAT** - Der „Garten für jeden“ im Seekurgarten in Norddeich wird am Sonnabend, 29. Mai, mit einem Bewegungstag offiziell in Betrieb genommen. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr sind viele Aktionen geplant. Zahlreiche Gruppen, Institutionen und Vereine gestalten das Programm mit.

„Unter anderem mit dabei sind an dem Tag das Mehrgenerationenhaus, die Kurverwaltung, das Haus Nazareth, Polizei, DRK, Feuerwehr, Schulen und zahlreiche Vereine“, zählte Kathrin Mohr von der Stadt Norden kürzlich im städtischen Bauausschuss einige der Beteiligten auf.

Die Besucher haben nicht nur Gelegenheit, das Fitness-Geräte unter freiem Himmel mit den verschiedenen Bewegungsstationen für alle Altersgruppen selbst auszubie-

ren. Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Neben einem Mitmachzirkus sind ein Bühnenprogramm und Angebote rund ums Thema gesunde Ernährung vorgesehen. Parallel dazu gibt es einen Walking-Day, bei dem Strecken mit unterschiedlichen Distanzen gelaufen werden können. Dabei gibt es laut Kathrin Mohr auch einen Einführungskursus, für Anfänger, die das Walking erlernen wollen.

Bei dem „Garten für Jeden“ handelt es sich um ein Modellprojekt. Insgesamt vier solcher sogenannter Mehrgenerationsgärten entstehen zur Zeit in Ostfriesland. Sie sollen ein Angebot für Jung und Alt bieten.



Helmut Huhmann aus Hattingen probierte gestern unter den kritischen Blicken seiner Frau Angelika diesen Cross-Trainer aus.

BILD: GETTKOWSKI



**SICHER ANLEGEN.**  
Mit Deka DeutschlandGarant 2

In bewegten Zeiten sollten Sie eine Geldanlage wählen, die Ihnen 100 % Kapitalschutz\* zum Ende der 1. Anlageperiode bietet, z. B. mit Deka Garantiefonds.

Servicetelefon: 0 49 21 - 80 60

**Sparkasse Emden**  
Die starke Bankverbindung

\*Kapitalgarantie zum Ende der 1. Anlageperiode in Höhe des Erstausgabepreises abzgl. Ausgabeaufschlag. Der Anteilpreis kann während der Laufzeit auch unter den Garantiebeträgen fallen. Die Verkaufsprospekte erhalten Sie bei uns oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

www.sparkasse-emden.de

Anzeige